PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Sterben zwischen Schicksal und Selbstbestimmung

Einführung in die Gerontologie

Kursleitung

Heinz Rüegger
Dr., Theologe, Ethiker, Gerontologe



«Wer sich mit der eigenen Sterblichkeit auseinandersetzt, hat mehr vom Leben.»

Zielgruppe

In der Altersarbeit tätige Mitarbeitende und aktive Freiwillige sowie am Thema interessierte externe Fachpersonen

Kursziele

Die Teilnehmenden ...

- wissen, worauf bei der Beratung und Begleitung von Menschen zu achten ist, die sich mit dem Sterben befassen.
- lernen eine differenzierte Einschätzung ethischer Fragen rund um die verschiedenen Formen des Sterbens kennen.
- erhalten eine vertiefte Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragen des Sterbens im Kontext des heutigen Sozial- und Gesundheitswesens.

Kursinhalte

Der Kurs beschäftigt sich mit Fragen wie:

- Veränderungen des Sterbens im Verlauf der Geschichte – was ist typisch für heutiges Sterben?
- Wie lautet das neue Paradigma selbstbestimmten Sterbens angesichts der zahlreichen medizinischen Entscheidungssituationen am Lebensende?
- Was sind die verschiedenen Formen der Sterbehilfe und wie sind sie rechtlich und ethisch zu beurteilen?
- Wie gehen wir mit Sterbewünschen und Idealvorstellungen des Sterbens um?
- Kann und soll man sich auf das Sterben vorbereiten? Oder soll man das Sterben einfach auf sich zukommen lassen?

Datum

Dienstag, 24. November 2026, 9:15 bis 17:00 Uhr

Ort

Foyer St. Anton, Klosbachstrasse 36, 8032 Zürich

Kosten

Pro Senectute Schweiz übernimmt die Teilnahmekosten von Mitarbeitenden und aktiven Freiwilligen von Pro Senectute Organisationen. Externen Teilnehmenden verrechnen wir einen Unkostenbeitrag von 250 Franken.

Pro Senectute Schweiz
Lavaterstrasse 60 · Postfach · 8027 Zürich · Telefon 044 283 89 89
info@prosenectute.ch · prosenectute.ch
Postkonto 87-500301-3
IBAN: CH91 0900 0000 8750 0301 3